

Sichtbar machen im Untergeschoss

Fitnessclub Equinox in Manhattan

Architekten:

Resolution 4, New York

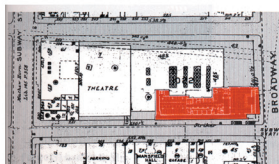
Joseph Tanney, Robert Luntz

Mitarbeiter:

Roy Leone, Daniel Piselli,

Michael Anderson, Brock Danner,

Silvia Baumgartner



Der neue Fitnessclub ist in zwei Untergeschossen eines Hochhauses aus den sechziger Jahren untergebracht. Das Grundstück liegt an der Ecke Broadway / 50th Street und wird über eine abgesenkte Plaza erschlossen. Links führt der Eingang in die Subwaysstation, geradeaus geht es in den Club.

Lageplan im Maßstab 1:3000



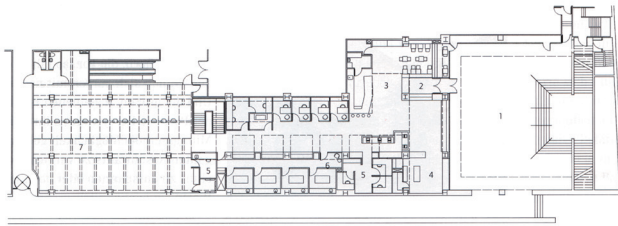
Equinox ist in New York bekannt als eine der führenden Firmen, die „High-end-fitness-facilities“ anbieten. Die Architekten wurden von Equinox beauftragt, neu geleaste Räume am nördlichen Ende des Times Square umzuplanen. Der Club befindet sich in zwei Untergeschossen eines Bürohochhauses aus den sechziger Jahren. Das obere der beiden Geschosse ist über eine „sunken plaza“ mit der Straße verbunden. So ließen sich die neuen Räume zumindest teilweise natürlich belichten.

Zehntausende passieren jeden Tag diese Plaza, die zur Subwaysstation an der Ecke Broadway/50th Street führt. Dieser abgesenkte Platz gleicht einer Theaterbühne, die im Subway-Rhythmus von fünf Minuten immer wieder neu von Akteuren bevölkert wird. Für die neuen Nutzer ist der Platz ein willkommener Zwischen-Raum im dichten Stadtgewebe, der als Eingangsbereich beansprucht werden kann. Wenn man die Stufen von der Straße aus hinabsteigt und den Platz erreicht, steht man vor einer Fassadenfront, die Einblick in den Club gewährt. Abgesehen von einem speziellen Trainingsbereich im rückwärtigen Teil des Geschosses, sah das Bauprogramm



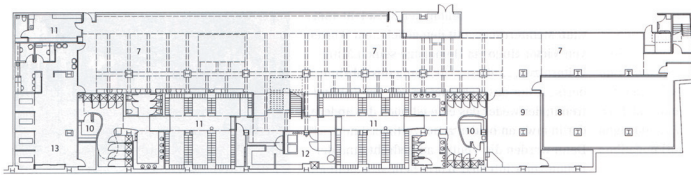
hier Verkaufsflächen für Sportartikel vor, außerdem Räume für die Verwaltung. Eine Saftbar und der Pro-Shop bilden den funktionalen Rahmen, den der Besucher beim Betreten des Clubs durchschreitet. Dann folgen die Räume für das Solarium auf der linken Seite und gläserne Boxen für die Verwaltung auf der rechten Seite. Der Empfang ist gleich am Anfang der zentralen Erschließungsachse untergebracht, am anderen Ende, bevor man die Trainingsräume erreicht, findet sich ein offenes Treppenhaus, das die Etagen miteinander verbindet.

Die lange Erschließungsachse wurde als eine Art Promenade konzipiert, die die verschiedenen Fitness-Nutzungen verbindet. Die Trainierenden sollen schon von ferne sehen, welche Clubmitglieder neu ankommen. Ein dunkler Steinfußboden markiert den Bereich für Straßenschuhe, ein heller die Sportschuh- und Barfußbereiche. Üppige Verwendung fand Glas, ansonsten wurde mit Stahl und Holz gearbeitet. Das Glas kommt in unterschiedlichen Varianten vor – transparent, transluzent und reflektierend –, um in abgestufter Weise alles, viel oder nur einen Teil der trainierenden Körper sichtbar zu machen. *J.T./KG*



- 1 Abgesenkte Plaza
- 2 Eingang
- 3 Softbar
- 4 Pro-Shop
- 5 Büros
- 6 Solarium
- 7 Trainingsräume
- 8 Aerobic
- 9 Kleiner Gymnastikraum
- 10 Duschen
- 11 Schließfächer
- 12 Wasche
- 13 Massage

Grundrisse 1. und 2. Untergeschoss im Maßstab 1:500



Ein ganzes Arsenal an Maschinen und möglichst viele Spiegel für den Blick auf die trainierten Muskeln – das Interieur des New Yorker Fitnessclubs Equinox, in dem man die bekanntesten amerikanischen Modells treffen kann, unterscheidet sich in nichts von seinen europäischen Pendants.

Fotos links: Resolution 4, New York;
Foto rechts: Eduard Hueber, New York

